



Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Nüßle vor Snooker-EM in Scoring-Laune bei Grand Prix in Wien – Charlesworth und Stötzer auf den Plätzen 2 und 3

03.03.2025. Snooker-Staatsmeister Florian Nüßle hat sich bei der letzten Formüberprüfung vor der Snooker-Europameisterschaft Mitte März in der Türkei dieses Wochenende beim Austrian Snooker League Grand Prix im Bundesleistungszentrum in Wien-Penzing in starker Break-Building-Form präsentiert.

Der in Salzburg lebende gebürtig Steirer zeigte am Sonntag bei seinem 4:0-Semifinaltriumph gegen Mario Bodlos, ebenfalls Steirer, mit einer 134er- und 122er-Clearance zwei Century-Breaks und sorgte auch in den beiden anderen Frames mit einer 52 und 84 für klare Verhältnisse.

Im Endspiel setzte sich der Ausnahmekönner gegen den Wiener Oskar Charlesworth mit drei weiteren Half-Centuries mit 4:1 durch und gab dort seinen einzigen Frame in der gesamten Konkurrenz ab. Nüßle hatte am Samstag bei seinen 4:0-Siegen im Achtelfinale gegen den Steirer Christian Gimpl wie auch im Viertelfinale gegen den Niederösterreicher Jérôme Liedtke ebenfalls je dreimal 50 Punkte oder mehr gescored.

„Meine gesamte Performance über das Wochenende – vor allem, wie konstant ich gespielt habe, war sicher mein persönliches Highlight. Darauf bin ich sehr stolz. Das zeigt, dass das Training, das ich in den letzten Wochen sehr intensiv eingesteckt habe, wirkt und das wird mich auch weiter zum Erfolg führen in nächster Zeit. Bei der EM wartet auf mich Top-Amateur-Snooker, und da muss ich auf meinem besten Niveau spielen, um dort bestehend zu können, aber es liegt definitiv in meinen Kräften, und ich hoffe natürlich, dass es dort zum Vorschein kommt“, erklärte Nüßle.

Österreichs Nummer 1 kann dank der bisher erfolgreichsten Q-Tour-Saison auch erneut am vor der EM direkt vor Ort ausgetragenen WPBSA Q Tour Global Playoff teilnehmen, bei dem vom 11. bis 13. März drei World-Snooker-Tour-Tickets vergeben werden. Mit drei Siegen in Folge kann sich der Wahl-Salzbürger dort seinen Snookerprofi-Traum erfüllen. Erstundengegner für Nüßle wird am 11. März der Engländer Joshua Thomond sein. Bei einem Sieg würde in der zweiten Runde am 12. März entweder der Australier Ryan Thomerson oder der Iraner Ehsan Heydari Nezhad warten.

Semifinal-Thriller auf Schwarz

Lokalmatador Oskar Charlesworth vom im Bundesleistungszentrum beheimateten Verein Heeres-Snooker & English Billiards Club (HSEBC) schaffte den Einzug ins Endspiel nach einem knapp dreieinhalbstündigen Snooker-Krimi gegen Nachwuchsass Lukas Stötzer vom Paul Schopf Snooker Club in Wels.

In der Neuauflage des Endspiels der ersten Grand-Prix-Runde in Krems-Mautern Anfang Februar drehte der Wiener einen anfänglichen 0:2-Rückstand mit drei Framesiegen in Folge und blieb nach dem 3:3-Ausgleich von Stötzer im letzten Frame auf den finalen schwarzen Ball erfolgreich.

„Es war ein sehr anstrengendes Halbfinale. Es war sehr schwer zu spielen. Ich habe nach dem Mid-Session-Interval nicht ganz in meinen Fluss gefunden und bin dann irgendwie über die Ziellinie gekrochen. Es ist immer schön, gegen Lukas zu spielen, und es ist auch gut zu sehen, wie er sich jedes Mal verbessert, wenn man gegen ihn spielt. Ich freue mich schon darauf zu sehen, was da in Zukunft noch bei ihm laufen wird“, streute Charlesworth seinem Semifinalgegner Rosen.

Österreichs Nummer 2 hatte am Samstag im Achtelfinale gegen Florian Toth vom 15 Reds Snooker Club Wien einen 4:2-Erfolg gelandet und anschließend im Viertelfinale seinen Clubkollegen Emil Becker mit dem gleichen Ergebnis distanziert.

Bei der Europameisterschaft peilt Charlesworth den Aufstieg aus der Vorrundengruppe an. „Das ist mein Mindestziel, und dann möchte ich natürlich darauf noch so viele Runden wie möglich gewinnen. Ich habe das Gefühl, dass ich dieses Jahr wirklich viel zeigen und auch sehr weit kommen kann“, sagte der Wiener.



Stötzer vor Nachwuchs-EM-Marathon

Lukas Stötzer sicherte sich nach seinem bitteren Semifinal-Aus mit einem klaren 4:0-Sieg gegen Mario Bodlos den dritten Platz. Am Samstag war der erst 14-jährige Sportgymnasiast mit Siegen gegen die Wiener Christian Kasperek (4:0) und Emanuel Stegmeier (4:1) in die Vorrundrunde aufgestiegen.

In der Türkei wartet auf Stötzer nun ab kommendem Sonntag ein sehr ambitioniertes Programm. Der Oberösterreicher, der im nächsten nationalen Ranking weiterhin auf Platz 4 aufscheinen wird, wird bei der Europameisterschaft in allen Nachwuchsklassen (U16: 9. bis 11. März; U18: 11. bis 14. März; U21: 14. bis 17. März) an den Start gehen.

Weitere Informationen:

Austrian Snooker League 2025, Grand Prix 1, Krems-Mautern (HSV): <https://online.austriansnooker.at/turnier/2340>

Austrian Snooker League 2025, Grand Prix 2, Wien (HSEBC): <https://online.austriansnooker.at/turnier/2356>

Livestream Tisch 1: <https://youtube.com/live/CfCIZNf58Wg> Tisch 2: <https://youtube.com/live/RByFhw6BSH8>

Österreichischer Snooker- und Billardsverband: <https://www.austriansnooker.at>

Snooker-EM der European Snooker & Billiards Association (EBSA): <https://www.ebsa.tv/events/european-u16-u18-u21-main-snooker-championships-antalya-march-2025/>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kronlachner
Pressereferent / Media Office
Österreichische Billardunion
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46
3013 Tullnerbach
Tel. +43 664 5262065
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>
www.billardunion.at